

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 22.07.2021

Einwohnerfrageviertelstunde

Drei Bürger*innen äußerten ihren Unmut über das derzeitige Anmeldeverfahren und regten an, dass ein einheitliches Anmeldesystem mit nachvollziehbaren Vergabekriterien und verbindlichem Eintrittstermin geschaffen werden solle. Die Bedarfsplanung solle im Hinblick auf Neubaugebiete und Zuzüge angepasst werden, es gebe derzeit weniger Plätze als Kinder. Zudem herrsche Personalmangel. Das Thema Kinderbetreuung müsse in jeder GR-Sitzung besprochen werden. Demgegenüber wurde von Seiten der Verwaltung geäußert, dass die Probleme bekannt seien, die Warteliste überschaubar sei und nur eine sehr kleine Anzahl von Kindern derzeit keinen Kindergartenplatz hätte. Die zufriedenen Eltern der 300 Kinder machten sich nicht bei der Verwaltung bemerkbar. Personal werde mittels Facebook und in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt gesucht. Der Gemeinderat schlägt vor, einen Beirat für die Angelegenheiten der Kinderbetreuung einzurichten.

Bauvorhaben

Die Bauvorhaben, die der Zustimmung des Gemeinderats bedurften, wurden einstimmig beschlossen. Ein weiteres Bauvorhaben wurde zur Kenntnis genommen.

Breitbandausbau

Der Geschäftsführer des Zweckverbandes für Breitbandausbau in Ludwigsburg (ZVKBL), Herr Kostic, war anwesend. Er kündigte an, dass - falls nach der Werbephase die notwendige Interessenquote zusammenkäme - im September die Vermarktung beginnen könne und im neuen Jahr bereits die „Bagger rollen“ könnten. Im Herbst sei noch eine Veranstaltung geplant. Die Gemeinde unterstütze den Ausbau des Glasfaserkabel-Netzes mit 310.000 €. Der Gemeinderat hatte diesbezüglich keine Fragen, betonte aber die Wichtigkeit und die Chance des Ausbaus für Hochdorf und stimmte dem Beschluss einstimmig zu.

Bebauungsplan „Hinter dem Zaun IV“ in Nussdorf - Aufstellungsbeschluss gem. § 13b i.V.m. § 13a Abs. 1 S. 2 BauGB

Der Aufstellungsbeschluss wurde einstimmig gefasst.

Bebauungsplan „Hinter dem Zaun IV“ in Nussdorf-

• Beschluss über die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, Entwurfsbilligung, Beschluss zur Einholung von Stellungnahmen gem. § 4 Abs. 2 BauGB und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Herr Schöffler und Herr Weber vom Stadtplanungsbüro Schöffler (Karlsruhe) waren anwesend. Herr Weber stellte den bisherigen Verfahrensablauf vor und ging dabei auf die Abwägungsvorschläge der beiliegenden Synopse ein, welche einstimmig vom GR als Beschlüsse gefasst wurden.

Er erläuterte den Bebauungsplanentwurf, zu dem Herr Schöffler Rückfragen aus dem Gemeinderat beantwortete. Es entstand eine Diskussion über die Breite der Straße, welche als Spielstraße festgesetzt ist. Der Entwurf des Bebauungsplans „Hinter dem Zaun IV“ mit örtlichen Bauvorschriften wurde in der Fassung vom 22.07.2021 gebilligt.

Der Entschluss zur Einholung von Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 II BauGB und die Durchführung der öffentlichen Auslegung nach § 3 II BauGB wurde gefasst.

Erneuerung der Einbruchmeldeanlage im Keltenmuseum in Hochdorf

Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung der Firma Securitas bezüglich des Einbaus einer neuen Einbruchmeldeanlage im Keltenmuseum in Hochdorf einstimmig zu. Diese ist erforderlich, da die bisherige Anlage wegen fehlender Ersatzteile nicht mehr den neuesten Anforderungen gerecht wird. Im Haushaltsplan sind dafür Mittel in Höhe von 30.000 € eingestellt.

Erweiterung der Wohnmodule zur Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen in Hochdorf

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung der mobilen Raumeinheiten für Flüchtlinge und Obdachlose um 8 weitere Einheiten und beauftragt Sabine Mauer mit der Planung und Bauleitplanung. Im Haushalt sind dafür 500.000 € eingestellt.

Barrierefreier Umbau von zwei Bushaltestellen in der Vaihinger Straße in Nussdorf

Der Gemeinderat stimmt der Entwurfsplanung (überarbeitete Planvariante) zum Bau der barrierefreien Bushaltestellen in der Vaihinger Straße in Nussdorf zu.

Kanalsanierung Nussdorf

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Ausschreibung zur Kenntnis und beauftragt den günstigsten Bieter, die Firma Dieringer & Scheidel GmbH in Mannheim, mit der Durchführung der Arbeiten (Auftragssumme brutto 420.910,34 €).

Besetzung des Gemeinsamen Gutachterausschusses

Der Gemeinde Eberdingen stehen im Gemeinsamen Gutachterausschuss Vaihingen/Enz und Umgebung drei Sitze zu. Für die nächste Amtsperiode (2022-2025) wählte der Gemeinderat Frau Mauer, Herrn Dertinger und Herrn Grözinger. Zum ersten Stellvertreter des Ausschusses, den die Gemeinde Eberdingen stellen darf, wurde die Architektin Sabine Mauer gewählt.

Neue Grundstücks- und Gebäudeverwaltungssoftware

Der Gemeinderat stimmt der Einführung einer Grundstücks- und Gebäudeverwaltungssoftware der Kolibri software & systems GmbH für ca. 23.500 € zu und ermächtigt die Verwaltung, diese in Auftrag zu geben.

Straßenbeleuchtungsanlage

Der Gemeinderat beschloss, die Straßenbeleuchtungsanlage für weitere vier Jahre von der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH für ca. 55.300 € brutto im Jahr zu mieten. Die Fraktion SPD/Grüne setzte sich für einen Kauf der Anlage ein. Die Verwaltung verwies darauf, dass unter anderem fehlendes Personal gegen den Kauf der Anlage spreche.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat muss gem. § 78 Abs. 4 GemO über die Annahme von Spenden förmlich entscheiden. Der Gemeinderat beschließt, die beiden eingegangenen Spenden vom StarCareFörderverein (2.000 € für die Sportförderung/ Charity Bike Cup) und von der Alison und Peter Klein Stiftung (900 € für den Kindergarten Reischachstraße) anzunehmen.

Sonstiges

Der Radweg Riethälde müsse aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Bezüglich des Hochwasserschutzes sollen die Aufgaben des Zweckverbandes erörtert werden und über ein Alarmierungssystem nachgedacht werden (Was muss getan werden? Kann die Gemeinde im Notfall handeln?)

Bezüglich des Kaufs von Luftfilteranlagen wurde beschlossen abzuwarten, da die bisher auf dem Markt verfügbaren Modelle insbesondere wegen ihrer Lautstärke derzeit noch nicht in Frage kämen.